



Die Hütte brennt und es wird trotzdem kalt!

Wir merken alle: Die Preise für Heizöl, Gas, Benzin, Diesel, Strom, Gemüse sind stark gestiegen und können weiter steigen. Anders als die schnell ansteigenden Preise, erleben die Bezieher:innen von staatlichen Leistungen, ob Arbeitslosengeld oder Hartz4, Bafög oder Menschen in Lohnarbeit so eine faktische Kürzung ihres monatlichen Einkommens.

Wir fordern von allen politischen Ebenen, seien es dem Kasseler Oberbürgermeister, der Stadtverordnetenversammlung, dem hessischen Landtag oder der künftigen Bundesregierung schnelles Handeln, um diese Situation nicht weiter eskalieren zu lassen.

Von uns, als vom Staat oder Chef Abhängigen heißt das: Aufklären, sich zusammenschließen und den Widerstand gegen diese Politik zu organisieren. Alles, egal ob die Folgen der Klimakatastrophe, oder die Folgen der „ganz normalen“ kapitalistischen Krisen oder die Folgen einer miserablen Pandemiepolitik, soll nun auf die arbeitenden Klassen abgewälzt werden.

Werde mit uns gemeinsam aktiv

In der **Rothen Ecke**,
Donnerstag, 2.12. um 19 Uhr
Naumberger Str. 20a, 34127 Kassel

Bei der **LINKEN**,
Donnerstag, 9.12. um 18 Uhr
Schillerstr. 21, 34117 Kassel

Wir fordern:

- **Monatlich 200 Euro mehr** für Millionen Menschen mit einem Einkommen unter 2000 Euro
- HartzIV muss weg -immer noch - **Für die Übernahme aller Kosten der Unterkunft + Energiekosten.**
- **Mehr Wohngeld**–Bruttowarmmiete und Stromkosten einrechnen
- **Gas- und Stromsperren beenden**
- **Keine Zwangsräumungen mehr**–wir bleiben!
- **Kostenloses Kontingent bei Strom und Gas**
- Die **CO2-Preise sollen die Vermieter:innen übernehmen** - sie entscheiden schließlich auch über den Stand der Technik im Haus.
- **Mobilitätsgeld für alle statt Pendlerpauschale** - alle bekommen das Gleiche pro km

Um dies - und mehr - durchzusetzen müssen wir uns organisieren.

Wenn du Interesse daran hast schon vorher aktiv zu werden melde dich einfach per Telefon, Whatsapp oder Telegram unter 0160/94764195



Eine Initiative von Rothe Ecke, Solidarische Erwerbsloseninitiative Kassel und DIE LINKE, Kreisverband Kassel-Stadt

